



PRESSEMITTEILUNG

020/12.10.2012 **Wissenschaftliche Gesellschaft der Milcherzeugerberater e.V. tagte an der LGF**

Die 13. Tagung der Wissenschaftlichen Gesellschaft der Milcherzeugerberater e.V. fand in diesem Jahr an der Landwirtschaftlich-Gärtnerischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin statt. Nach der obligatorischen Mitgliederversammlung des Vereins konnten knapp 180 Tagungsteilnehmer fünf Plenarvorträge verfolgen.

Die Schwerpunkte der Tagung fokussierten in diesem Jahr auf den zukünftigen Anforderungen der Molkereien an die Milcherzeuger sowie auf Strategien zur Verminderung von Antibiotikaeinsatz in Milchviehbeständen. Auch die Frage, ob die Homöopathie eine Alternative zu Medikamenten darstellen kann, wurde thematisiert. Einen weiteren Schwerpunkt stellten Vorträge zur Kälberernährung und -gesundheit als Voraussetzung für eine gesunde und langlebige Milchkuh dar. Am Leibniz-Institut für Agrartechnik Potsdam-Bornim e.V. fand die Expertentagung ihre Fortsetzung in insgesamt 10 mehrstündigen Workshops.

Im Bereich der Milcherzeugung erfahren nicht nur die Landwirte stetig neue Herausforderungen sondern auch ihre Berater. Die Hauptaugenmerke der landwirtschaftlichen Betriebsberatung liegen vor allem in der Wirtschaftlichkeit der Betriebe, der Qualitätssicherung der Produkte sowie beim Tierschutz und der Lebensmittelsicherheit. Um eine zeitgemäße Beratung zu garantieren sind ständige Weiterbildungen der Berater nötig. Seit mehr als 10 Jahren ist die Jahrestagung der Wissenschaftlichen Gesellschaft der Milcherzeugerberater e.V. dabei ein fester Bestandteil der Weiterbildungsangebote im Bereich der Milcherzeugung. Die Milcherzeugerberater waren 2012 aus dem gesamten Bundesgebiet sowie aus Österreich, der Schweiz, Italien, Luxemburg, Belgien und den Niederlanden angereist.

Informationen: Ulrike Franze
Wissenschaftliche Gesellschaft der Milcherzeugerberater e.V.
eMail: mitgliederbetreuung@wgmev.de
Internet: www.wgmev.de